

Albig steuert »Dänen-Ampel« an

Kiel. Der schleswig-holsteinische SPD-Spitzenkandidat Torsten Albig hat seinen Willen bekräftigt, eine Dreierkoalition mit den Grünen und dem Südschleswigschen Wählerverband (SSW) auch bei einer sehr knappen Mehrheit zu bilden. Auf die Frage, ob er nach der Landtagswahl am Sonntag notfalls mit einer Stimme Vorsprung im Landtag regieren würde, sagte Albig am Mittwoch abend bei einem TV-Duell mit CDU-Spitzenkandidat Jost de Jager im NDR: »Die Kollegen bei Schwarz-Gelb zeigen, daß man das ganz solide machen kann.« Die amtierende schleswig-holsteinische Landesregierung aus CDU und FDP hat im Parlament ebenfalls nur eine Mehrheit von einer Stimme. Auch für die Wahl am Sonntag sagen Umfragen eine knappe Konstellation voraus. Für die von SPD und Grünen ursprünglich angestrebte Zweierkoalition wird es demnach nicht reichen. Beide Parteien und der SSW haben aber angekündigt, den Regierungswechsel dann in einem als »Dänen-Ampel« bezeichneten Dreierbündnis anzustreben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/182414.albig-steuert-daenen-ampel-an.html>